



Der Währinger Gemeinde-Tempel (XVIII. Schopenhauerstraße 39)

22. KALENDERBLATT

für den J U G E N D G O T T E S D I E N S T

am 6. März 1937

5697

תרצ"ז

Heute Samstag, den 23. Adar, כג' אדר, ist Schabbas-Poroh. Beim Mussaf-Gottesdienste wurden die Sidraus „Wajakhel-P'kude“ וַיִּקְהַל-פְּקוּדֵי שַׁבַּת פָּרֹה gelesen und der Neumond des Monates Nissan נִסָּן verkündet.

2. Buch Moses — 10. und 11. Sidra.
(Kapitel 35, Vers 1 — Kapitel 40, Vers 38)

INHALT:

Die Sabbatheiligung. Die Israeliten bringen freiwillige Gaben für das Heiligtum in so reichem Maße, daß Moses verkünden läßt, es sei mehr als genug. Das Stiftzelt und seine Geräte werden gefertigt. Moses segnet alle, die an der Errichtung des Heiligtums mitgearbeitet haben. Am ersten Tage des 1. Monates (Nissan) im 2. Jahre wird das Stiftzelt aufgestellt und eingeweiht.

Kommende Woche: Samstag den 13. März ist Rausch-Chaudesch Nissan. נִסָּן Beim Mussaf-Gottesdienste wird die Sidra „Wajikro“ וַיִּקְרָא gelesen.

Nachmittags 3 Uhr Jugendgottesdienst.

Mit den heute verlesenen Sidraus „Wajakhel-P'kude“ schliesst das 2. Buch Moses, das den Namen „Sch'maus“ שְׁמוֹת trägt. Die lateinische Benennung „Exodus“ bedeutet „Auszug“ (aus Aegypten).

Kurze Wiederholung aus dem 2. Buche der Thora:

Aus der Familie Jakobs wird in Aegypten das Volk Israel.
Die Israeliten werden in Aegypten in grausamer Weise unterdrückt.
Moses;—seine Berufung zum Befreier Israels.
Die Wunder und Plagen in Aegypten.
Die Befreiung der Israeliten; ihr Auszug aus Aegypten (Pessach).
Die Israeliten beim roten Meere (Schiro) und in der Wüste (Manna).
Die Offenbarung am Sinai;—die zehn Gebote. (Schowuaus).
Das goldene Kalb;—Gottes Gnade und Barmherzigkeit.
Die Opferwilligkeit der Israeliten bei der Errichtung des Stiftzeltes.
Berufung Arons zum Hohepriester.
Vollendung und Einweihung des Heiligtums in der Wüste.